

Die wahre Alice?!

Von Yvinna

Kapitel 1: Zwilling?!

ZWILLING?!

Es war mal wieder soweit, die Redford´s luden zu ihrem all jährlichen Krokette und Teeparty ein.

Alex hasste diese Partys zunehmend. Immer musste er dann seine schönste, und dazu unbequemste, Kleidung anziehen.

Aber dies war noch nicht mal das schlimmste.

Das schlimmste war von seinem Vater gezwungen zu werden, mit dessen Geschäftspartnern, Krokette zu spielen.

Seiner Meinung nach der langweiligste Sport überhaupt.

Es passierte auch nie etwas interessantes.

"Alex, wo bleibst du den? Großmutter Sophie ist schon da und möchte von dir begrüßt werden", rief Alex Mutter die Treppe hinauf und weckte ihn so aus seiner Tagträumerei

Er hatte so sehr gehofft das sie ihn vergessen hatten, dies wäre dann ja nicht das erste mal gewesen.

Aber natürlich mussten seine Großmutter sie daran erinnern das er auch noch da war. Grummelnd ging Alex hinunter und musste immer wieder an seinen Kragen, der viel zu eng war, ziehen.

Wie sehr er doch solche Veranstaltungen hasste.

Kurz vor der Terrassentür zum Garten, wo die Party statt fand, atmete Alex noch einmal tief ein und aus bevor er ein lächeln aufsetzte und hinaus ging.

"Alexander", rief sofort seine Großmutter Sophie und winkte ihn zu sich.

Mit falschem lächeln schritt er zu ihr und dessen Freundinnen, denen er auch gleich vorgestellt wurde: "Dies hier ist mein Enkel Alexander. Ist er nicht ein schöner stattlicher junger Mann?!"

Ihre Freundinnen nickten begeistert und einer von ihnen sagte auch: "Du hast nichts zu viel versprochen, meine Liebe. Meine Enkelin würde sich bestimmt freuen seine Bekanntschaft zu machen."

Während die älteren Frauen so miteinander sprachen brodelte es in Alex.

»Mal wieder typisch. Zuerst spricht sie mich bei vollem Namen an, obwohl sie weiß wie sehr ich dies hasse und zweitens versucht sie mich hier allen erstens zu verkuppeln mit Mädchen die ich noch nicht mal kenne«, dachte er und ging leise davon.

Er hatte keine Lust denen noch länger zu zuhören.

Leider war Alex so in seinen Gedanken vertieft das er aus versehen in jemanden hinein lief.

"Oh, tut mir leid", murmelte der 16jährige und wollte schon weiter gehen als er kurz aufsah und dann stockte.

Vor ihm stand ein fast exaktes Ebenbild seiner selbst, nur in Weiblichen-form.

Sein Gegenüber war genauso perplex gewesen wie er, aber schüttelte dies anscheinend ziemlich schnell ab, da sie ihn nur paar Sekunden später grinsend ansah und ihm ihre Hand hin hielt.

"Hallo, ich bin Alice und wer bist du?", fragte sie dann neugierig.

Immer noch etwas perplex antwortete Alex aber höflich: "Ich bin Alex, freut mich dich kennen zu lernen."

"Die Freude ist ganz meinerseits", sprach Alice und grinste ihr Ebenbild weiterhin an, "es ist wirklich schön jemanden zu treffen der mir wie ein Zwilling gleicht."

Verwirrt sah Alex sie an, er konnte sich nicht vorstellen wieso dies so schön sein sollte. Natürlich war dies schon sehr seltsam und spannend, aber 'schön' würde er dies nicht gerade nennen.

"Bist du die Tochter von einem der Geschäftspartnern meines Vaters?", fragte Alex dann, da er es bestimmt erfahren hätte wenn eine Tochter von ihnen ihm wie ein Zwilling gleich.

Dies war ja nicht alltäglich.

Aber statt ihm zu antworten schüttelte sie nur grinsend den Kopf.

Plötzlich drehte sie sich um und lief davon.

"Hey", rief Alex ihr hinterher und rannte ohne groß nachzudenken Alice hinterher.